

Ihr Antrag

Projektnummer: F20173008

Themenfonds: **Freiburger 24h-Lauf**

Antragsteller: Frau
Wohngruppe Kybfelsenstraße Wohngruppe
Kybfelsenstraße
076129708
wg.kybfelsen@sv-fr.de
Kybfelsenstraße 47
79100 Freiburg
Baden-Württemberg

Kontoverbindung: Stiftungsverwaltung Waisenhausstiftung Freiburg
DE38680501010002042860
FRSPDE66XXX

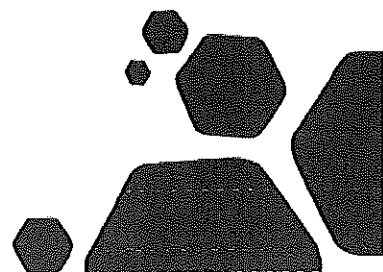
Träger: Jugendhilfe der Waisenhausstiftung
Adelhauser Straße 33
79098 Freiburg

Projekt: **Alles im grünen Bereich – Jugend goes öko**

Kurzbeschreibung: Vor fünf Jahren haben wir zum ersten Mal hinter dem Haus, das wir als Wohngruppe bewohnen, Tomaten angepflanzt. Dies fand guten Anklang bei den Jugendlichen und hat sich über die Zeit als fester Bestandteil im Jahresrhythmus und im Alltag etabliert. Ungefähr drei Jugendliche kümmern sich dabei um das Anpflanzen, regelmäßige Gießen und Ernten der zehn Tomatenpflanzen. Wir erweitern dieses Gartenprojekt, indem wir außer den Tomaten noch weitere Gemüsesorten sowie Beeren und Kräuter anpflanzen und allen Jugendlichen der Wohngruppe die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen. Neben dem Nutzgarten errichten wir eine gemütliche Sitzecke.

Projektlaufzeit: From 01/05/2017 to 31/10/2017

Zielstellung: Ziel ist, dass die Jugendlichen einen Teil unseres Gartens gemeinsam gestalten und bepflanzen. Die Obst- und Gemüsepflanzen dienen der Selbstversorgung. Die Jugendlichen erleben den Prozess vom Einkauf der Pflanze bis zur selbst gemachten Marmelade und gestalten diesen aktiv mit. Durch das Anpflanzen und Versorgen des Nutzgartens übernehmen die Jugendlichen Verantwortung und erfahren Selbstwirksamkeit. Durch die körperliche Arbeit, die sie für die Marmelade oder die Tomatensoße aufbringen müssen, werden sie sensibilisiert für einen bewussteren und nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln. Durch das Errichten einer gemütlichen Sitzecke entsteht auch ein Ort der Erholung und des Verweilens, der dazu einlädt, gemeinsam Zeit im Garten zu verbringen, anstatt an der Playstation oder in sozialen Netzwerken.



Durchführung: Da die Obst- und Gemüsesetzlinge im Mai gepflanzt werden müssen, haben wir „Alles im grünen Bereich - Jugend goes Öko“ bereits begonnen und erste Setzlinge eingepflanzt. Wir bepflanzen gemeinsam einen Nutzgarten hinter dem Haus mit Obst- und Gemüsepflanzen (Tomaten, Zucchini, Auberginen, Chili, Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren). Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung für die verschiedenen Pflanzen im Sinne von Patenschaften. Sie kümmern sich regelmäßig um sie bis hin zum täglichen Gießen. Bis in den Herbst hinein werden wir das Obst und Gemüse ernten und verarbeiten können. Wir kochen Tomatensoße und Marmelade für unseren Eigenverbrauch. Wir benutzen das Gemüse außerdem beim täglichen Kochen in der Wohngruppe. Wir errichten eine Kräuterschnecke, sodass wir immer auf frische Kräuter zum Kochen und für Tee zurückgreifen können. Wir schaffen eine Sitzbank und Terrassenplatten an, mit denen wir eine Sitzecke neben dem Nutzgarten einrichten.

Soziale Situation in der Stadt/ Gemeinde:

Anzahl der geförderten Kinder: 9

Angaben zur Zielgruppe:

Bedeutung für die Zielgruppe: Jeder diensthabende Pädagoge kann gemeinsam mit den Jgdl. im Garten arbeiten. Das Projekt ist personenungebunden und erfordert kein „Spezial- oder Expertenwissen“. Dadurch ist es sehr gut in den Gruppenalltag integrierbar. Jeder Jgdl. kann sich jederzeit eigenständig um die Pflanzen kümmern. In der Wohngruppe leben neun Jgdl. mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen, Besonderheiten und Fähigkeiten. Jeder Jgdl. kann sich ungeachtet dieser Unterschiede einbringen. Dies fördert die inklusive Lebenswe

Mitbestimmung und

Beteiligung: Bereits bei der Idee des Projekts waren Jugendliche der Wohngruppe maßgeblich beteiligt. Ein Jugendlicher machte an einem Gruppenabend den Vorschlag, verschiedene Beeren anzupflanzen und eine Sitzecke hinter dem Haus einzurichten. Die Jugendlichen werden vom Einkauf der Materialien über die Pflege der Pflanzen bis hin zum Verarbeiten des Obst und Gemüses in den Prozess miteinbezogen und aktiv daran beteiligt sein. Sie übernehmen Verantwortung für den Garten.

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: +49 30 308693-0
Fax: +49 30 2795634
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

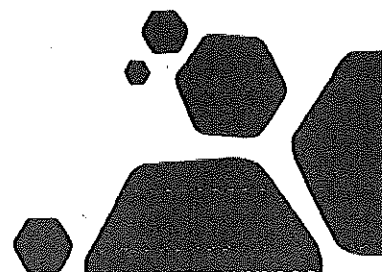
Bankverbindungen:
Konto-Nr.: IBAN:
DE2910020500003331100
Spendenkonto: IBAN:
DE2310020500003331111
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER

Vereinsregister-Nummer:
AG Charlottenburg 15507 B
USt-ID: DE167064766

Anerkannter Träger der freien
Jugendhilfe (§ 75 KJHG)

Mitglied im PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied im
Deutschen Spendenrat



Projektkosten

Honorarkosten

| Position | Kosten (in €) | Erläuterung |
|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|
| «TableStart:Projektkosten»«Position» | «Forderbedarf» | «Erläuterung»«TableEnd:Projektkosten» |

Sachkosten

| Position | Kosten (in €) | Erläuterung |
|------------------------------------|----------------|-------------------------------------|
| «TableStart:Sachkosten2»«Position» | «Forderbedarf» | «Erläuterung»«TableEnd:Sachkosten2» |

| | |
|--|-------|
| <u>Honorarkosten Gesamt:</u> | € |
| <u>Sachkosten Gesamt:</u> | 730 € |
| <u>Verwaltungskosten- pauschale:</u> | € |
| <u>Eigenmittel:</u> | 150 € |
| <u>Drittmittel:</u> | € |
| <u>Zuschuss DKHW:</u> | 580 € |
| <u>Sonstige Eigenleistungen:</u> | |

